



Erscheinungsdatum: 15.07.2021

Kichenkäserei Sindolsheim: Festwoche gestartet / Café ist ein Gewinn für Sindolsheim

Weg bis zur Eröffnung war schwierig

Sindolsheim. Die Festwoche der Kirchen-Käserei wurde vergangenen Freitag mit zahlreichen Ehrengästen eröffnet. Grund zum Feiern hatte die Genossenschaft, weil mit der Fertigstellung der Außenanlage ein weiteres Etappenziel erreicht ist. Ursula Krauth, Vorstand der Genossenschaft, begrüßte mit einem strahlenden Lächeln die Gäste und erinnerte daran, dass die Genossenschaft am 25. Februar 2015 gegründet wurde und dass es ein herausfordernder Weg war, bis im Februar 2019 mit einem Tag der offenen Tür die Käserei in Betrieb genommen wurde.

Guter Ruf in der Region

Seither wächst der Integrationsbetrieb und hat sich mit seinem Käsesortiment einen guten Ruf in der Region erarbeitet. Im letzten Jahr sollte es dann an den Bau einer Terrasse für den Gastbetrieb gehen. Der Vorstand stellte einen Antrag auf Fördermittel aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ (ELR). Dem Antrag wurde stattgegeben und im Mai begann die Firma Willnauer-Gartengestaltung aus Weinheim mit dem Bau der Terrasse für das Käserei-Café und mit dem Herichten einer ansprechenden Außenanlage mit reichlicher Bepflanzung.

Nach der Begrüßung betonte Dekan Rüdiger Krauth in seiner Andacht die Kraft der Motivation. Denn ohne den inneren Antrieb wäre die Käserei nie entstanden. Viel wichtiger als das Geld oder die Geschäftspläne sei die Motivation der Mitwirkenden, sie habe die Kraft verliehen,

trotz vieler Widerstände und Hindernisse die Vision von einer gemeinnützigen Kirchen-Käserei zu verwirklichen.

Bisher wurden drei Menschen mit einer Schwerbehinderung angestellt.

Mutiges Projekt

Für den Aufsichtsrat der Genossenschaft richtete Bürgermeister Ralph Matousek einige Worte an die Festversammlung. Die Käserei mit ihrem

Café sei ein Gewinn für den Ortsteil Sindolsheim und für die gesamte Kommune Rosenberg. Nachdem auf die Kirchen-Käserei angestoßen wurde, schlossen sich Grußworte des Bundestagsabgeordneten Alois Gerig, des ersten Landesbeamten Dr. Björn-Christian Kleih, des Vorsitzenden der „Leader-Aktionsgruppe“ Badisch-Franken, Alfred Beetz, des Vorstand der Volksbank Kirnau, Bernhard Eckert, und des Ortsvorstehers von Sindolsheim, Jürgen

Fuchs an. Alle lobte das mutige und attraktive Projekt der gemeinnützigen Kirchen-Käserei und wünschten für die Zukunft Erfolg und Gottes Segen.

Da es nicht regnete, fand der Festakt auf der neuen Café-Terrasse statt. Beim anschließenden Feiern verteilten sich die Gäste auf den Gastraum, die „Alte Scheune“ und die Terrasse und Ursula Krauth und ihr Team verwöhnten die Gäste mit schmackhaften Käsespezialitäten.



Zum Auftakt der Festwoche der Kirchenkäserei kamen zahlreiche Ehrengäste. Unter anderem waren der Aufsichtsratsvorsitzende Reinhold Frank, Ruth Weniger, Regionalmanagerin für die Bio-Musterregion, MdB Alois Gerig, Ortsvorsteher Jürgen Fuchs, Erster Landesbeamter Dr. Björn-Christian Kleih und Bürgermeister Ralph Matousek gekommen.

BILD: KRAUTH